

Karl-Heinz Boßan / 29.05.2016 / www.client-consult.de
www.khb-radios.de / www.ostbahn.eu / www.iovg.de

KHB-Sonntagsmail Nr. 17/2016

Spruch der Woche

*"Es ist keine Schande hinzufallen, aber es ist eine Schande,
einfach liegen zu bleiben."*

*(Theodor Heuss, *31.01.1884; 12.12.1963)*

Ein freundliches Hallo in die Runde,

das Leben ist voller Überraschungen. Was heute noch gut war, ist morgen ganz anders. Insbesondere in den letzten 25 Jahren ist das Leben stressiger geworden und hat sich bei vielen mehr zu einem Überleben hin entwickelt. In dieser Gesellschaft bekommt man schon für den gestrigen Tag nichts mehr! Das ist böse formuliert, aber oft erlebt worden.

Es entsteht der Eindruck, alles dreht sich nur noch um's „liebe Geld“. Aber was ist mit den Menschen? Die einen sind für den Job überqualifiziert, bei den anderen fehlt ein Zeugnis und die dritten tun alles, um ihren Job zu behalten. In der Bundesrepublik Deutschland, im Gegensatz zu anderen Ländern, z.B. den USA, gelten „Hingefallene“ als Versager und erhalten den Rat, den Wohnort zu wechseln.

Es ist aber ganz normal, dass man mal straucheln kann. Da reicht schon aus, wenn dem neuen Chef die Nase nicht passt. Sozusagen ohne größtenteils eigenes Verschulden haben viele DDR-Bürger ihr zweites Leben begonnen, ohne dass sie es gelernt hatten. Das Leben musste weitergehen! Jeder hat das auf seine Weise realisiert. Die einen haben es geschafft, die anderen gerade so dass es zum Leben reicht und viel landeten dort, wo sie eigentlich nicht hin wollten.

Mehr und mehr wurde jeder zum „Einzelkämpfer“. Trotzdem ist es unabdingbar Leute zu kennen, Kontakte zu haben und sich auf das zu besinnen, was man am besten kann. Aber man muss von irgendjemandem eine Chance bekommen!!!

Das Schlimmste ist die Zeit nach dem man seine Arbeit verloren hat, die Ehe geschieden ist, ein Beziehungspartner gestorben ist, ein Projekt für das man jahrelang 24 Stunden am Tag sich eingesetzt mit einem Federstrich oder fadenscheinigen Begründungen auf Eis gelegt wurde, und, und, und...Was dann tun?

Das Beste ist, nicht in Panik zu verfallen und drei Monate gar nichts tun, und den Glauben an sich nicht verlieren. Wer echte Freunde hat, aber einer reicht schon, hat einen Glückstreffer gezogen. Fallen und wieder aufstehen gehört zum Lauf der Welt. Das findet schon statt, so lange es Menschen gibt. Und man kann es auch lernen, aber nicht in der Schule!

Einen guten Start in die neue Woche und denken Sie auch daran:

„Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird“
Winston Churchill (*30.11.1874; +24.01.1965)

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Karl-Heinz Boßan

Hinweis zum Thema: "Sorge dich nicht-lebe!" von Dale Carnegie
http://www.zvab.com/servlet/SearchResults?tn=%22Sorge+dich+nicht-lebe!%22&an=Dale+Carnegie&cm_sp=exo-author-srp

Bemerkung bitte: Wenn Sie aus dem Verteiler genommen werden möchten, bitte lassen Sie es mich wissen.